

Ferd. Dümmers Verlagbuch.
in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

[50416]

Das neueste, sinnigste und gangbarste
Geschenkwerk für den Weihnachtstisch!



Alldeutschland

in

Wort und Bild.



Eine malerische Schilderung
unserer deutschen Heimat

von

August Trinius.

Erster Band

Centoburger Wald. Hohe Röhn.
Fichtelgebirge. Spreewald. Thüringen.
Schwäbische Alb. Rhein.



Mit 1 farbigen Titelbild und 79 künst-
lerischen Illustrationen.

groß Oktav.

Preis broschiert 5 M 40 S; in hoch-
seinem Leinenband mit Irisdruck 7 M.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und
Freiexemplare 7/6.

1 Probe-Exemplar mit 40% bar.

jedoch nur, wenn bis 20. Dezember bestellt.



Einige Auszüge aus Urteilen der Presse:

Wissenschaftliche Beilage zur Leipziger
Zeitung: Ein gutes, echt volkstümliches Werk,
das in den weitesten Kreisen gelesen zu werden
verdient.

Danziger Zeitung: Wir können das ge-
diegene Werk allen unsern Lesern auf das an-
gelegentlichste empfehlen.



Strasburger Post: Jeder Deutsche ist ein
bißchen Kosmopolit. Diese Eigenart, die ihm die
geschichtliche Entwicklung seines Landes sozusagen
eingetränkt hat, zeigt sich unter anderem auch
darin, daß ihm in der Regel die Fremde besser
bekannt ist als der weitere Umkreis seines eigenen
Vaterlandes. Wie viele reisen jahraus jahrein,
weil es nun einmal so Mode ist und als ob es
gar nicht anders sein könnte, ins Ausland, um
dort Erholung, Zerstreuung und Erfrischung der
Nerven zu suchen. Wären die guten Leute im
Land geblieben und hätten sich vielleicht ein
deutsches Gebirge angesehen und einen deutschen
Luftkurort aufgesucht, es wäre ihnen höchstwahrscheinlich nicht schlechter ergangen. Lößlich ist diese deutsche Sitte nicht; denn so lehrreich auch der Aufenthalt in der Fremde sein mag, die Liebe der Heimat, die Anhänglichkeit an die Scholle, auf der wir aufgewachsen sind, ist doch schließlich die Quelle, aus der wir stets neue Kraft schöpfen müssen. Ein höchst verdienstvolles Unternehmen ist es deshalb, in einem größeren Werke dem deutschen Leser eine malerische Schilderung seiner Heimat darzubieten. Dem im besten Sinne patriotischen Werke ist ein glücklicher Erfolg von Herzen zu wünschen.



Hamburger Tageblatt Ein neues Werk,
das sehr viel Hübsches nach den uns vorliegen-
den Probeheften verspricht. Die Illustrationen
— wir finden darunter sehr feine, stimmungsvolle
Bildchen — sind mannigfaltig und geschmackvoll
eingestreut, der verbindende Text stammt aus der
Feder des naturbegeisterten August Trinius und
die malerische und zugleich sachliche Schilderung,
die er von unserer deutschen Heimat entwirft,
wird nicht verfehlen, den verdienten Eindruck zu
machen. Er behält den leichteren, gefälligen Ton
des poetischen Erzählers bei und verwebt dem-
nach alles Wissenswerte, Historische in seiner
Darstellung. Wir empfehlen das neue Werk auf
das wärmste.



Naturwissenschaftliche Wochenschrift: All-
deutschland wird ein echtes, prächtiges Volksbuch,
an dem viele ihre Freude haben, werden.



Weserzeitung: Es ist gewiß wünschenswert,
daß ein Volk auch seine Heimat in ihrer Schön-
heit kenne. Diese Kenntnis muß ihm vermittelt
werden durch ein bequem handliches Buch, in
dem man auch wirklich lesen kann. Und das
Wort muß unterstützt werden durch nicht allzu
sparsam dargebotene gute, klare bildliche Dar-
stellungen. Diesen Forderungen finden wir voll
Genüge gethan in dem trefflichen Werke, welches
uns August Trinius, der Vielgewanderte, eben
darbietet. In jener klaren Sprache, die aus der
sicheren Kenntnis des Gegenstandes erwächst, und
mit der liebevollen Wärme, die eine Frucht der

warmen Freude am Vaterlande ist, schildert er uns
die Heimat in einer Wanderung durch all' ihre
Gauen. So haben wir es denn wirklich mit
einem schönen und guten Buche zu thun, das
auch demjenigen, den Beruf und Leben an die
Scholle banden, die Schönheiten der Heimat in
herzerfrischender Weise nahebringt. Besser als
sogenannte Geschichtsbücher, die in der jeweils
von oben approbierten Darstellung dem Volke
und der Jugend den Lebensgang der deutschen
Nation darstellen, wird dieses Buch reinen Sinn
für das Vaterland wecken und erhalten, weil es
in so hohem Maße dem Leser die Freude an
der Heimat vermittelt. Und gerade darum möge
es, was der geringe Preis ja auch ermöglicht,
in recht weite Kreise der Volksgenossen dringen.



Am 15. Dezember — also noch recht-
zeitig zum Weihnachtsfest — erscheint obiger
Band, in welchem wir der Geschenklitteratur ein
Werk zuführen, das wegen seines gediegenen
Inhalts, seines künstlerischen Bilder-
schmucks und seiner prächtigen Ausstat-
tung Ihrer Empfehlung durchaus Ehre machen
wird.

Selten ist ein Unternehmen mit einmütigerem
Beifall aufgenommen worden, als dieses, und
mit Recht, denn an dem Besitz dieser von warmer
Vaterlandsliebe durchwehten Schilderung unserer
herrlichen Heimat wird jeder Deutsche innige
Freude empfinden.

„Alldeutschland in Wort und Bild“ ist
ein prächtiges Familienbuch, das ebenso
für den Gelehrten wie den Handwerker, für die
ehrwürdige Matrone wie die heranwachsende
Jugend geeignet ist.

„Alldeutschland in Wort und Bild“ dürfte
daher das gangbarste Geschenkwerk werden, da
es auch in allen denjenigen Fällen willkommen
sein wird, wo die Wahl eines geeigneten Werkes
Schwierigkeiten bietet.

Durch einen hocheleganten Einband mit
künstlerischem Schmuck in Irispressung, reicher
Decken- und Rückenvergoldung, auch äußerlich
prächtig ausgestattet, wird die Verkäuflichkeit des
Buches eine unbegrenzte sein.

Broschierte Exemplare stehen in Rechnung
1893 à cond. zu Diensten. Gebundene Exem-
plare liefern wir nur fest, offerieren Ihnen je-
doch ein Probe-Exemplar mit 40% bar, um
Ihnen Gelegenheit zu geben, sich von der Absatz-
fähigkeit des Buches zu überzeugen. Sie werden
selbst Parteen leicht absetzen. Feste Sendungen
erfolgen in der Zeit vom 1. bis 24. Dezember
auf Wunsch direkt mit halber Portoberechnung.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.